

Auch Anfang 2004 weiter sinkende Asylzugänge

01.01.2004, 10:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Bundesministerium des Innern (BMI)*

8. Februar 2004 - Im Januar 2004 haben in Deutschland 3.767 Personen Asyl beantragt. Im Vergleich zum Januar 2003 sank die Zahl der Asylbewerber um 2.357 Personen (- 38,5 Prozent). Im Vergleich zum Vormonat hat sich die Anzahl der Asylbewerber um 351 Personen (10,3 Prozent) leicht erhöht (Januar 2004: 3.767 Personen, Vormonat: 3.416 Personen).

Damit sind auch zu Beginn des Jahres 2004 die Asylzugänge im Vergleich zum Januar 2003 weiter deutlich gesunken.

Die Zahlen im einzelnen:

Aktueller Monat

Hauptherkunftsländer im Januar 2004 waren:

Nov.

Dez.

Jan.

1.

Türkei

445

453

493

2.

Serbien u. Montenegro

440

375

328

3.

Russische Föderation

279

225

259

4.

Iran

155

119

184

5.

Aserbaidshan

136

136

158

6.

Irak

116

98

129

7.

Vietnam

182

126

126

8.

Afghanistan

104

75

123

9.

Pakistan

139

121

104

10.

Algerien

61

73

103

Im Januar 2004 wurden neben den 3.767 Erstanträgen 1.289 Folgeanträge beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gestellt.

Im Januar 2004 hat das Bundesamt über die Anträge von 6.815 Personen (Vormonat: 7.463) entschieden.

Als Asylberechtigte anerkannt wurden 119 Personen (1,7 Prozent). Abschiebungsschutz nach § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes erhielten 133 Personen (2,0 Prozent). Abgelehnt wurden die Anträge von 4.339 Personen (63,7 Prozent). Sonst wie erledigt (z.B. durch Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 2.224 Personen (32,6 Prozent).

Bei 123 Personen hat das Bundesamt im Januar 2004 Abschiebungshindernisse im Sinne von § 53 des Ausländergesetzes festgestellt.

Portrait

Bundesministerium des Innern
E-mail: poststelle@bmi.bund.de Inter
net:
<http://www.bmi.bund.de/Alt-Moabit> 101DD-11014 Berlin
Telefon: 01888 681-0 Telefax: 01888 681-2926

News-ID: 29807 • Views: 75 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/29807/Auch-Anfang-2004-weiter-sinkende-Asylzugaenge.html>